

## Internetportale

### [www.inklusion-lexikon.de](http://www.inklusion-lexikon.de)

Hier entsteht eine Sammlung grundlegender Begriffe zum Themenfeld Integration / Inklusion - Exklusion. "Inklusion-Lexikon" ist ein Projekt der Universität zu Köln.

### [www.inklusionspaedagogik.de](http://www.inklusionspaedagogik.de)

Auf dieser Internetseite finden Sie Informationen rund um die Inklusionspädagogik, zusammengestellt von [Ines Boban](#) und [Andreas Hinz](#), Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg.

### [www.unesco.de/inklusive\\_bildung.html](http://www.unesco.de/inklusive_bildung.html)

Inklusive Bildung ist ein zentrales Anliegen der UNESCO. Inklusion im Bildungsbereich bedeutet, dass allen Menschen die gleichen Möglichkeiten offen stehen, an qualitativ hochwertiger Bildung teilzuhaben und ihre Potenziale entwickeln zu können, unabhängig von besonderen Lernbedürfnissen, Geschlecht, sozialen und ökonomischen Voraussetzungen. Entsprechend werden auf dieser Seite viele aktuelle Informationen zum Thema Inklusive Bildung, auch im Hinblick auf andere Länder und Kontinente gegeben.

### <http://bidok.uibk.ac.at/>

Bidok ist eine digitale Volltextbibliothek mit Texten und Materialien zum Thema Integration und Inklusion von Menschen mit Behinderungen.

Sie umfasst wissenschaftliche Arbeiten, Beiträge aus Zeitschriften und Büchern, Berichte, Vorträge, Rezensionen u.v.m. zu 16 Themenbereichen, wie Arbeitswelt, Schule, Selbstbestimmtes Leben... Gegründet wurde bidok im Rahmen des Aufbaus des Lehr- und Forschungsbereichs Inklusive Pädagogik und Disability Studies am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Innsbruck.

### <http://www.erzwiss.uni-hamburg.de/soda/>

Die Sonderpädagogische Datenbank der Universität Hamburg bietet Informationen zu Sonderpädagogischer Literatur, Texte, Links, Hausarbeiten, Tests etc.

### [www.inklusion-online.net](http://www.inklusion-online.net)

Die "Zeitschrift für Inklusion" ist eine Fachzeitschrift mit dem Fokus integrativer Pädagogik und Inklusion. Die Inhalte der "Zeitschrift für Inklusion" sollen aktuelle pädagogische Diskussionen vorantreiben und gesellschaftspolitisches Handeln durch fundierte Argumente stärken.

### <http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/>

Das Deutsche Institut für Menschenrechte wurde im März 2001 auf Empfehlung des Deutschen Bundestages gegründet. Es informiert über die Lage der Menschenrechte im In- und Ausland und trägt zur Prävention von Menschenrechtsverletzungen sowie zur Förderung

und zum Schutz der Menschenrechte bei. Das Deutsche Institut für Menschenrechte wurde mit der Begleitung der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention beauftragt. Die unabhängige Stelle dafür heißt "Monitoring-Stelle".

[http://www.behindertenbeauftragter.de/DE/DerBeauftragte/DerBeauftragte\\_node.html](http://www.behindertenbeauftragter.de/DE/DerBeauftragte/DerBeauftragte_node.html)

Der Behindertenbeauftragte wird vom Bundeskabinett jeweils für die Dauer einer Legislaturperiode bestellt. Das Amt des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen umfasst vielfältige Aufgaben: [Gesetzlicher Auftrag](#), [Politische und soziale Rahmenbedingungen mitgestalten](#), [Informieren - beraten - Öffentlichkeitsarbeit leisten - Inklusionsgedanken verbreiten](#)

[http://www.einfach-teilhaben.de/DE/StdS/Home/stds\\_node.html](http://www.einfach-teilhaben.de/DE/StdS/Home/stds_node.html)

Einfach teilhaben ist ein Webportal für Menschen mit Behinderungen, ihre Angehörigen, Verwaltungen und Unternehmen. Unter der Rubrik Schule und Studium gibt es auch die Möglichkeit sich über den Gemeinsamen Unterricht von Menschen mit und ohne Behinderung in den jeweiligen Bundesländern zu informieren.

<http://www.inclusion-life-art-network.de/>

ILAN, das „Inclusion Life Art Network“ soll für Künstlerinnen und Künstler mit und ohne Behinderung, Companies und Organisationen in der Kunst-Welt eine Plattform zur Vernetzung und Zusammenarbeit sein.

Das Inclusion Life Art Network ist im Aufbau begriffen, braucht viele Netzknüpferrinnen und Netzwerker und setzt sich drei Ziele. Es will:

1. [Inklusive Kunst fördern](#)
2. [Inklusive künstlerische Arbeitswelten kreieren](#)
3. [Inklusive Ausbildungsplätze aufbauen](#)

## Internetportale mit Didaktikpools und praktischen Anregungen

[www.inkoe.de](http://www.inkoe.de)

Das Projekt InKö - Integration / Inklusion - Köln ist ein Informationsportal zum Themenschwerpunkt integrative / inklusive Bildung. InKö wird vom Department Heilpädagogik und Rehabilitation der Universität zu Köln betrieben und unterstützt durch die [Heidehof Stiftung](#). InKö zielt schwerpunktmäßig auf **Fragen der integrativen / inklusiven Bildung und Erziehung im schulischen Bereich** ab und versteht sich als überregionale Plattform, auf der Literatur, **didaktische Projekte** aus der Praxis, Elterninformationen etc. zur Verfügung gestellt werden.

<http://www.isar-projekt.de/literatur/literatur.php>

Zur Integration von Schülerinnen und Schülern mit einer Sehschädigung an Regelschulen bieten die Datenbanken des Portals Zugang zu Literatur, Materialien und einem Didaktikpool.

<http://wikis.zum.de/vielfalt-lernen/Hauptseite>

Dieses Wiki ist von der [Bertelsmann Stiftung](#) in Kooperation mit der [Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V. \(ZUM.de\)](#) bereitgestellt worden - weil die Autoren es für wichtig halten, dass die Themen "[individuelle Förderung](#)", "[Inklusion](#)" und "[Umgang mit Heterogenität im Klassenzimmer](#)" von einer breiteren Öffentlichkeit zur Kenntnis genommen werden und **gute Beispiele aus der Schulpraxis** bekannt werden. Alle im Kontext von Schule Aktiven sind eingeladen, hier eigene **Beiträge rund um die Themen "Heterogenität" und "individuelle Förderung"** zu veröffentlichen oder bestehende Beiträge zu ergänzen! Macht mit!

<http://www.vielfalt-lernen.de/category/material/>

In diesem Blog geht es um die Frage, wie wir mit der zunehmenden Heterogenität der Schülerinnen und Schüler an unseren Schulen konstruktiv umgehen können: Wie können wir Vielfalt lernen? Und welche vielfältigen Möglichkeiten des Lernens gibt es in heterogenen Klassen? Wie kann individuelle Förderung konkret umgesetzt werden? Die Antworten kommen aus den Schulen selbst

## Vereinigungen/Stiftungen

[www.gemeinsamleben-gemeinsamlernen.de](http://www.gemeinsamleben-gemeinsamlernen.de)

Die Bundesarbeitsgemeinschaft „Gemeinsam leben – gemeinsam lernen e. V.“ ist der Zusammenschluss der Landesarbeitsgemeinschaften Gemeinsam leben – gemeinsam lernen auf Bundesebene. Es ist ein Elternverband, Mütter und Väter von Kindern mit und ohne Behinderungen arbeiten mit Fachleuten zusammen. Eltern beraten Eltern – mit der Kompetenz ihrer Erfahrung UND fundiertem Fachwissen. So entsteht ein bundesweites Netzwerk von Betroffenenberatung. Zu folgenden Themen wird besonders informiert: [Kinderrechte](#), [Behindertenrechtskonvention](#), [Inklusive Bildung](#), [Übergang Schule - Beruf](#), [Wohnen](#), [Persönliches Budget](#), [Zukunftskonferenzen](#)

<http://www.montag-stiftungen.de/jugend-und-gesellschaft/projekte-jugend-gesellschaft/projektbereich-inklusion.html>:

Die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft ist eine eigenständige gemeinnützige Stiftung im Verbund der Montag Stiftungen. Im Projektbereich Inklusion beschäftigt sich die Stiftung unter dem Motto „Teilhabe leben und Vielfalt wertschätzen“ auf dem Feld der Bildungseinrichtungen und auf kommunaler Ebene. Der Index für Inklusion dient dabei als Selbstentwicklungs- und Selbstevaluationsinstrument und ist damit für Schulen interessant, die sich mit dem Index für Inklusion entwickeln möchten.

<http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/SID-14DDF319-6A6C1437/bst/hs.xsl/336.htm>

Die Bertelsmann Stiftung will frühzeitig gesellschaftliche Herausforderungen identifizieren sowie exemplarische Lösungsmodelle entwickeln und verwirklichen. Im Bereich Bildung unterstützt sie das Engagement der Schulen und der Länder für mehr Qualität im Schul- und Bildungswesen. Sie fördert die Entwicklung einer neuen Lern- und Lehrkultur und ein besseres Schulmanagement, hat Instrumente zur Selbstevaluation von Schulen (SEIS) erarbeitet und setzt sich für mehr Eigenverantwortlichkeit von Schulen sowie für die Entwicklung regionaler Bildungslandschaften ein.

[www.jakobmuthpreis.de](http://www.jakobmuthpreis.de)

Unter dem Motto "Gemeinsam lernen - mit und ohne Behinderung" zeichnet der "Jakob Muth-Preis für inklusive Schule" Schulen aus, in denen behinderte und nicht behinderte Kinder vorbildlich gemeinsam lernen. Hier finden Sie alle Schulen, die sich in den Jahren 2009 und 2010 um den Jakob Muth-Preis beworben und einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

## Weitere nützliche Links für die Planung Gemeinsamen Unterrichts

<http://www.bildung-staerkt-menschen.de/unterstuetzung/schularten>

Die Bildungsstandards der allgemein bildenden Schulen finden Sie auf den Seiten "Bildung stärkt Menschen". Dort sind Niveauekonkretisierungen und Umsetzungsbeispiele zum Download angeboten.

<http://lehrerfortbildung-bw.de/>

Auf dem Server der Lehrerfortbildung in Baden Württemberg sind über die Suchfunktion interessante Lehrgangsmaterialien zu den Themen Heterogenität, Individuelles Fördern, kompetenzorientierter Unterricht zu finden.